

Viel Stoff für vier Tage

Sachkundelehrgang „Sterilgutversorgung in der augenärztlichen Praxis“

NÜRNBERG – Während des DOC-Kongresses fand in Nürnberg der erste Sachkundelehrgang „Sterilgutversorgung in der augenärztlichen Praxis“ statt.

Vier Tage lang befassten sich 19 Mitarbeiterinnen aus Augenarztpraxen mit einer Fülle von Themen: Zur Sprache kamen die Gesetze und Normen zur Sterilgutversorgung, biologische Grundlagen, allgemeine und spezielle Hygiene in der Augenarztpraxis, Instrumente und Gerätekunde, Reinigung und Desinfektion, Verpackung und Lagerung und schließlich Validierung und Qualitätssicherung.

„Es war viel auf einmal“ stöhnte eine Absolventin bei der Abschlussveranstaltung, doch die Anstrengung lohnte sich für alle: Zertifikate für Deutschland und die Schweiz zeugen vom Erfolg ihres Lerneifers am Ende des vierstündigen Abschluss-

prüfung. Die Teilnehmerinnen lobten die offene Atmosphäre des Kurses, in dem auch Tipps zur ebenso pragmatischen wie sachgerechten Lösung von Problemen ausgetauscht wurden. Die Referenten wiederum waren von den neugierigen und mitunter

schwierigen Fragen beeindruckt, denen sie sich stellen mussten.

Bislang musste das ophthalmologische Personal sich für einen Sachkundelehrgang absenden, der den gesamten Bereich der Sterilgutver-

dehrgang, angepasst an die Anforderungen in der Ophthalmochirurgie, etabliert werden soll.

Das Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und Soziales hat in Zusammenarbeit mit Dr. Michael Knoche den ersten Kurs zum

etwa 1000 Mitarbeiterinnen mit dieser Zusatzqualifikation benötigt werden. 780 Praxen hätten bislang Interesse an dem Sachkundelehrgang geäußert. Die Nachfrage nach Kursangeboten dürfte rasch ansteigert werden.

Nicht nur zu den großen Kongressen AAD, DOC und DÖG sollen die Kurse künftig regelmäßig laufen. Das Bildungswerk denkt auch an regionale Angebote, die beispielsweise an Mittwochnachmittagen stattfinden sollen.

Kursleiterin Inge Würfel ermutigte die Absolventinnen des ersten Kurses, sich noch weiterzubilden zur technischen Sterilisationsassistentin oder gar zur Leiterin einer Sterilgutversorgungsabteilung. Sie sollten darüber hinaus ihr Wissen auch als Referentinnen an andere weitergeben – im Schneeballsystem sollen so die Schülerinnen der ersten Stunde zu Lehrerinnen werden. (jn)



Stolz und erleichtert zeigen die ersten Absolventinnen des Sachkundelehrgangs und ihre Lehrer

sorgung abdeckt. Aufgrund der spezifischen Situation im Augen-Op hat die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV) im Frühjahr beschlossen, dass der nur 40 Unterrichtsstunden umfassende Sachkun-

DOC-Kongress auf die Beine gestellt – und das Interesse der Praxen war erwartungsgemäß groß.

Heinz-Jürgen Sernau, Geschäftsführer des Bildungswerks schätzt, dass in deutschen Augenarztpraxen

Weitere Informationen:

Heinz-Jürgen Sernau
Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.
Zeppelinstraße 152
14471 Potsdam
web: www.bbwev.de